

Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen für onkologische Patienten? Möglichkeiten und Herausforderungen durch KI

Anika Biel, Recklinghausen

ChatGPT hat die künstliche Intelligenz für alle von uns greifbar gemacht. Kaum jemand, der noch nicht ausprobiert hat, was für Texte diese KI generieren kann. Aber künstliche Intelligenz ist sehr viel mehr als das Generieren von Beiträgen.

Die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Onkologie hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen und wird an Wichtigkeit weiterhin zunehmen. Die Anwendung von KI in der Onkologie bietet erhebliche Vorteile, die die Früherkennung, die Diagnose und (personalisierte) Behandlung von Krebserkrankungen verbessern können. Dennoch sind damit auch wichtige ethische und praktische Herausforderungen verbunden. Die Entwicklung von klaren Regulierungsstandards, Datenschutzrichtlinien und ethischen Leitlinien ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Vorteile von KI in der Onkologie maximal genutzt werden und gleichzeitig die Risiken minimiert werden.

In diesem Workshop werden wir uns genauer mit der künstlichen Intelligenz beschäftigen, beleuchten, wie die KI schon heute in der Diagnostik und Versorgung onkologischer Patienten hilft und mit welchen Herausforderungen wir umgehen müssen. Anhand von praktischen Beispielen werden wir die KI herausfordern aber sie auch mit vermeintlich einfachen Anfragen nutzen, zudem werden wir die Stärken und Schwächen näher beleuchten.